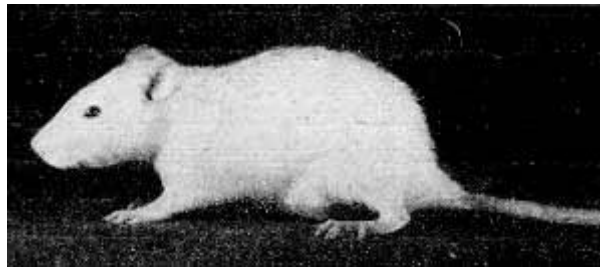


Vorbeugung und Ausheilung von Krankheiten durch Gesundheit - Informationen, an die Sie sonst nicht herankommen - Wissen, das für Ihre Gesundheit entscheidend sein kann

Auszug aus Dr. Schnitzer's Aufklärungsschriften
mit freundlicher Genehmigung von Dr. Johann Georg Schnitzer
<http://www.dr-schnitzer.de/vkornb01.html>

"... Ich klärte also die Dorfbevölkerung darüber auf, wie eine gesunde Ernährung gestaltet werden kann, welches die Ursachen des Gebissverfalls sind und wie dieser zu verhüten ist, organisierte Hausfrauenabende mit Zubereitungsbeispielen, bat die Geschäftsleute, keine Bonbons mehr an die Kinder zu verschenken, sondern z.B. Nüsse - und ich regte die Bäcker an, Vollkornbrote aus frisch gemahlenem Vollkornmehl zu backen. Aus den Forschungen von Prof. Dr. Werner Kollath wusste ich, dass Vollkornmehl nach dem Mahlen sofort zu Teig und Brot oder Gerichten weiterverarbeitet werden muss, da es sonst seine einzigartigen Gesundheitswerte durch Oxidation und enzymatische Zersetzung sehr rasch verliert. "Des goht net" - sagten mir die Bäcker. So könne man kein Brot backen. Das halte nicht zusammen... (Anmerkung: Lesen Sie weiter auf der Seite von Dr. Schnitzer <http://www.dr-schnitzer.de/vkornb01.html>)



Mit Vollkornbrot ernährte Labor-Ratte. Sie war während der 11 1/2 Monate langen Vollkornbrotnahrung völlig gesund und frei von Ungeziefer. (Aus dem Buch von Prof. Friedrich Proell "Zahnaufbau und Zahnabbau in Abhängigkeit von der Ernährung", Johann Ambrosius Barth Verlag Leipzig, 1956).



Mit Semmeln (Weissbrot) in 2. Generation ernährte Labor-Ratte. Schwerkrank, mit starkem Ausschlag an Ohren, Schnauze, Schwanz und Extremitäten (dicke Krusten), Haarkleid struppig, "hässliche", unharmonische Proportionen des Kopfes, Körpers und der Gliedmassen. Um die Details besser wiederzugeben, ist diese Ratte etwas grösser als die gesunde Ratte wiedergegeben. (Aus dem selben Buch von Prof. Friedrich Proell). Man sieht hier, dass die Art des Brotes einer Population nicht nur Einfluss auf den Zustand der Zähne, sondern auf den ganzen Körper, die Gestalt, Schönheit oder Hässlichkeit der Proportionen hat.



Floride Karies der Mahlzähne einer Weizenmischrot- (Feinmehlbrot-)Ratte. Aus dem selben Buch von Prof. Friedrich Proell "Zahnaufbau und Zahnabbau in Abhängigkeit von der Ernährung", Johann Ambrosius Barth Verlag Leipzig, 1956). - Wie wir aus anderen Forschungen wissen, ist unter solch unzulänglicher "Zivilisationskost" die Psyche ähnlich deformiert wie der Körper (Aggressivität, unsoziales Verhalten bis zur Tötung von Artgenossen) ..."